Peter Grosche

Der erste Weg zum Klavierspiel

für Kinder ab ca. 6-7 Jahre

MP3

Alle Lieder im MP3 Format
Kostenfreier Download unter
www.klavierlernen24.de

Stufe 1

Konzipiert für den Unterricht
an Schulen und Musikschulen

Auch geeignet für das Selbststudium daheim

Für alle handelsüblichen
Klaviere / Digital-Pianos

Mit vielen Informationen Grafiken und Anleitungen

www.Klavierlernen24.de

Vorwort

Liebe Eltern, liebe Kolleginnen und Kollegen.

Diese Kinder-Klavierlehrheftserie wurde konzipiert und geschrieben als wirklich sinnvolle Alternative zu dem gängigen, auf dem Fachmarkt erhältlichen, Standard-Unterrichtsmaterial.

Wir möchten mit wegweisenden didaktischen Modellen den Kindern einen schnellen und unkomplizierten Einstieg in das Klavierspielen ermöglichen. Dieses Heft bietet das Gerüst für einen erfolgreichen Einzel- und Gruppenunterricht.

Alle Detail-Informationen zu dieser Serie finden Sie im Internet unter:

www.Klavierlernen24.de + www.Klavierspielen24.de

Lachen und Spaß sollen die Freude der Kinder am Musikunterricht wecken. Vergessen Sie Aussagen wie: Das Kind muss mindestens 10 - 15 Min. täglich üben. Das mag ja evtl. auf ein älteres Schulkind zutreffen. Kinder ab ca. 6 Jahre sollen zwanglos an das Klavierspielen herangeführt werden.

Je liebevoller Sie mit dem Kind arbeiten, desto öfter wird es auf Sie zukommen, Fragen stellen und Neues kennenlernen wollen. Dann ist es aufnahmefähig und "saugt" sozusagen den neuen Lehrstoff auf. Musik ist mit Gefühl verbunden, Sie arbeiten mit kleinen, individuellen Kinderseelen. Kontinuität und Regelmäßigkeit sind sinnvoll, Zwang und Druck sind immer eine schlechte Alternative.

Für die Motivation der Kinder ist es wichtig, jedem Kind nach Abschluss eines Lehrheftes eine Urkunde auszustellen. Gerade jüngere Kinder sind besonders stolz, wenn Sie eine solche Urkunde daheim ihren Eltern zeigen können. Alle Urkunden-Vorlagen, wahlweise in Farbe oder Graustufen, können Lehrkräfte in unserem passwortgeschützten Zugangsbereich für Musikschulen, Schulen, Volkshochschulen und Lehrer(innen) kostenfrei downloaden.

Ich wünsche Ihnen viel Erfolg

Peter Grosche

Liebe Kinder,
in der Mitte seht ihr **Meerkey** (gesprochen: Mierki), ein immer fröhliches, aber auch wirklich lernbegieriges Erdmännchen.

Meerkey wird euch durch dieses Heft begleiten, euch auf bestimmte Sachen aufmerksam machen, Übungen und Tests begleiten und euch helfen, dieses Heft schnell und einfach durchzuarbeiten.

Bitte benutzt hierfür ein separates Blatt Papier.

Wo auch immer etwas Neues in diesem Klavierbuch erscheint, **Meerkey** ist garantiert dabei.

Alle Lieder in diesem Lehrheft können kostenfrei zu Lern- und

Übungszwecken im MP3 Format im Internet unter:

www.Klavierlernen24.de

heruntergeladen werden.

Eure Eltern werden euch bestimmt hierbei gern helfen.

Jetzt soll es losgehen. Ihr lernt das Instrument kennen und ihr werdet sehr schnell die ersten Melodien spielen können.

Ihr lernt die Notenschrift kennen, es wird gemalt und es wird euch bestimmt Freude bereiten.

Ich wünsche euch viel Spaß!

INHALTSVERZEICHNIS · THEMENÜBERSICHT

1 Erste Schritte (Klavier und Tastatur)

2 Sitzhaltung · Hände · Fingerbewegung
Vorübungen, Finger und Tasten, Hand und Tastatur

3 Finger und Zahlen · Tastatur und Hände
Tastaturaufteilung, Lage der Hände

4 Tasten und Noten
Die Liniensysteme, Lage im System, Fingersatz, Übungsmelodien Zusammenfassung 1. Abschnitt

5 Notennamen und Notenschlüssel
Violin- und Bassschlüssel, Notennamen in 2 Systemen, Geschweifte Klammer

6 Noten spielen · Erste Übungen
Übungen für rechte Hand, linke Hand, beide Hände zusammen Test 1

7 Lange Noten · Kurze Noten · Zählen und Takte
Ganze-, Halbe- und Viertelnoten, Zählübungen, 4/4-Takt, Schlussstrich
2 Lieder: "Freunde", "Mary hat ein kleines Schaf"
Zusammenfassung 2. Abschnitt

8 Der 3-Viertel Takt, Die Note mit dem Punkt, Pausen
Punktierte Halbe Note, Viertel-, Halbe- und Ganze Pause, Zählübungen

2 Lieder: "Die Drescher", "Der Kuckuck"

9 Neue Zeichen · Neue Noten · Der Umzug

Wiederholungszeichen, Bereichsaufteilung, Neue Noten a1 und H Zusammenfassung 3. Abschnitt
4 Lieder: "Gubben Noak", "Summ, summ, summ" "London Bridge", "Leuchte, leuchte, kleiner Stern"

10 Auftakt · Haltebogen · Klammern (Häuschen) · Die Tonleiter

Auftakt, Haltebogen, Klammern, Tonleiter für beide Hände, Test 2
3 Lieder: "Mein Hut, der hat 3 Ecken", "Long, long ago", "Can Can"

11 Neue Lage für die rechte Hand

Noten: c2 · a2, Gemischter Lagenwechsel für beide Hände
3 Lieder: "Oh when the saints go marching in", "Far away", "Coming home"

12 Achtelnoten · Achtelpausen

Achtelnoten und Pausen, Zählbeispiele, Zeichen 8^{va}, Punktierte Viertel Note Zusammenfassung 4. Abschnitt
3 Lieder: "Banks of the Ohio", "London Bridge", Michael, row"

13 Artikulationen · Wie drücke ich mich aus

Staccato, Legato, Test 3
2 Lieder: "Das Rennen", "Bruder Jakob"

14 Vortragsbezeichnungen · Dynamisches Spielen

Dynamische Grundstufen, Veränderungen der Tonstärke Zusammenfassung 5. Abschnitt

2 Lieder: "Aus der neuen Welt", "Leuchte, leuchte.... (Vortragsversion)"

Anhang A: Sämtliche Lösungen zu den Tests 1 - 3

Anhang B: Notenpapier zum Fotokopieren, Komplette Tastatur-Übersicht

1

Erste Schritte: Klavier und Tastatur

Wie sieht ein Klavier aus:
Es gibt so viele unterschiedlich ausschauende Klavierarten . . . . und Du hast einige davon bestimmt schon gesehen. Hier siehst Du jetzt die 3 bekanntesten Formen:

1. Der "Flügel"

Wird auch Konzert-Flügel genannt. Dieses Instrument siehst Du oft auf großen Bühnen, in Theatern oder Konzertsälen. Von oben betrachtet schaut es in seiner geschwungenen Form aus wie der Flügel eines Flugtiers.

Das Gehäuse ist oben mit einem Deckel abgedeckt, der sich aufklappen lässt, zum Beispiel um den Schall besser auch nach oben austreten zu lassen.

2. Das "Klavier"

Oft nennen wir es auch einfach "Piano".
Dies ist die herkömmliche und bekannteste Form (siehe rechts).

Das Klavier hat eine aufrechte Bauform, braucht daher nicht so viel Platz zum Aufstellen wie der Flügel.

Somit findet man das Klavier auch häufig in Schulen und privaten Haushalten.

3. Das "Digital-Klavier"

Gegen Ende der 1980er Jahre wurde das Digital-Piano entwickelt. Es schaut in seiner Form aus wie ein "normales" Klavier, ist aber viel leichter.
Die Töne wurden von einem Klavier mit hochwertigen Mikrofonen aufgenommen, dann gespeichert und können dann mit dem Digital-Piano durch die Betätigung der Tasten wiedergegeben werden. Damit wir die Klänge auch hören, sind in diesem Instrument Lautsprecher eingebaut.

Es gibt mittlerweile so viele verschiedene und unterschiedlich ausschauende Typen und Formen des Klaviers, dass man bestimmt hierzu mehrere Bücher schreiben könnte.

Man könnte auch noch ganz viel über den technischen Aufbau der einzelnen Klavierarten schreiben und erklären wie der Klang erzeugt wird. Das aber würde den Umfang dieses Lehrheftes "sprengen".

Du möchtest Klavierspielen lernen.

Du hast ein Instrument daheim auf dem Du spielen und üben kannst. Also ist die Tastatur für Dich jetzt im Moment viel wichtiger. Und diese Tastatur schauen wir uns jetzt an.

Worauf solltest Du sitzen?

Wenn Du vor Deinem Instrument sitzt, solltest Du bequem und entspannt sitzen können. Das Spielen und auch einmal eine eventuell längere Übungszeit ist dann viel einfacher.

Ungeeignet sind typische "Schreibtischdrehstühle". Durch die Möglichkeit einer Rollbewegung ist ein sicheres Sitzen,

sowie eine vernünftige Armhaltung und Handstellung, kaum möglich.

Bedingt geeignet sind die im Handel erhältlichen Keyboardbänke oder Keyboardhocker.

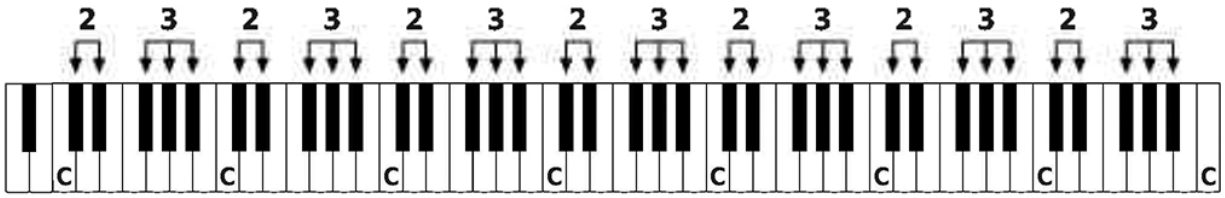
Geeignet ist ein verstellbarer Klavierhocker oder eine Klavierbank. Beide Varianten bieten den Vorteil, dass durch die Möglichkeit der individuellen Höhenverstellung die Sitzhöhe einfach und schnell angepasst werden kann.

Die Klavier-Tastatur:

Die Tastatur besteht in der Regel aus 88 Tasten. Du siehst weiße und schwarze Tasten. Die schwarzen Tasten sind angeordnet in Zweier- und Dreiergruppen.

Jedes C (was das bedeutet lernst Du im nächsten Abschnitt) findest Du immer unmittelbar links neben einer schwarzen Zweiergruppe.

Wie Du nun anhand der nachfolgenden Grafik erkennen kannst, sind 8 weiße Tasten mit einem **C** gekennzeichnet. (Eine große und detaillierte Darstellung findest Du im Anhang dieses Heftes.)



Du hast jetzt ein wenig das Instrument kennengelernt und Dich damit vertraut gemacht. Im nächsten Abschnitt erfährst Du etwas über die richtige Sitzposition, die Handstellung, und vor allem den Einsatz der Finger für das Klavierspielen.

2

Sitzhaltung · Hände · Fingerbewegung

A) Bank- oder Hockerstand vor der Tastatur:

1. Die Bank sollte etwa mittig vor der Tastatur stehen.

2. Setz Dich nicht in die Mitte der Bank (von der Seite betrachtet), sondern setz Dich näher zur Vorderkante, so dass Du Deine Füße fest auf den Boden oder die Pedale stellen kannst.

   Achtung:
   Bei kleinen Kindern, die in dieser Sitzposition nicht mit den Füßen den Boden berühren können ist es sinnvoll, eine kleine Fußbank unter die Füße zu stellen.
   So kann das Kind sich besser abstützen, sitzt ruhiger und entspannter.
   Ein "Herumbaumeln" der Beine stört die Körperhaltung und verhindert eine entspannte Handstellung.

B) Die Sitzposition - Höhe des Hockers/der Bank - Abstand zum Klavier:

Die richtige Höhe der Sitzbank und ihr Abstand zum Klavier sind eigentlich eine Frage des persönlichen Geschmacks.

1. Setz Dich zunächst so auf die Bank, dass die Ellbogen sich mit etwas Abstand von Deinen Körperseiten befinden und die Unterarme geradeaus in Richtung Klavier zeigen.

2. Mit den Händen in Spielposition auf den Tasten sollten die Ellbogen ein wenig unterhalb der Hände, ungefähr in Höhe der Tasten, sein.

C) Wir lernen unsere Finger kennen - Bewegung und Motorik

1. Zum Schreiben oder Malen benötigen wir lediglich Daumen, Zeigefinger und Mittelfinger. Zum Greifen eines herunter gefallenen Gegenstandes benutzen wir meist die ganze Hand.

2. Das bedeutet, dass eine gezielte Bewegungssteuerung einzelner Finger selten bis gar nicht vorkommt. Um die Finger für das Klavierspielen ein wenig "aufzulockern", gibt es eine Bewegungsübung, welche die Feinmotorik der Finger trainiert.